



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Grundlagen der Tragflügel- und Luftschraubentheorie. Von H. Glauert, M. A., Fellow of Trinity College Cambridge. Uebersetzt von Dipl.-Ing. H. Holl, Danzig. Mit 115 Textabbildungen. 1929. VI, 202 Seiten Gr.-8°. Gewicht 305 g; gebunden 380 g. RM 12.75; gebunden RM 13.75

Der Zweck dieses Buches ist die Darstellung der Tragflügel- und Luftschraubentheorie in einer Form, welche sich auch für Leser eignet, die keine Vorkenntnisse über die Strömungslehre besitzen. Die ersten fünf Kapitel geben eine kurze Einführung in die Teile der Strömungslehre, welche zur Entwicklung einer Tragflügeltheorie nötig sind. Die folgenden Kapitel behandeln der Reihe nach den Auftrieb eines Tragflügels in zweidimensionaler Strömung, die Wirkung der Zähigkeit und ihre Bedeutung in der Tragflügeltheorie und die Theorie des Tragflügels von endlicher Spannweite. Die letzten drei Kapitel sind der Entwicklung der Luftschraubentheorie gewidmet.

Interessenten: Studierende der Aero- und Hydrodynamik an technischen Hochschulen, Flugzeugwerke, -Konstruktoren und -Fahrer.

Turbo-Gebläse und Turbo-Kompressoren.

Von Dr.-Ing. Bruno Eck, ehem. Konstrukteur der Frankfurter Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Pokorny & Wittekind und W. J. Kearton, M. Eng., A. M. I. Mech. E., A. M. Inst. N. A. Lecturer in Engineering, The University of Liverpool. Herausgegeben von Dr.-Ing. Bruno Eck. Mit 266 Textabb. 1929. IX, 294 Seiten Gr.-8°. Gewicht 710 g. Gebunden RM 28.—

Diese zusammenhängende umfassende Darstellung über Turboverdichter, ein den meisten Ingenieuren etwas fremdes Gebiet, entspricht einem dringenden Bedürfnis der Praxis. Sie vermittelt den Ingenieuren der Praxis Angaben und Richtlinien für den Bau von Turboverdichtern. Um auch den Studierenden ein leicht verständliches Lehrbuch zu schaffen, wurde Gewicht auf klare Ableitung der Hauptbeziehungen gelegt. Die Mitarbeit des englischen Fachmanns, dessen gleichnamiges Werk auch in Deutschland größte Beachtung gefunden hat, war von großem Wert. Im Hinblick auf deutsche Verhältnisse, auf die Ergebnisse moderner Strömungslehre und Wärmeübertragung sowie gewisse Gesichtspunkte in der Konstruktion neuerer kleinerer schnelllaufender Turbokompressoren u. v. a. ist die deutsche Ausgabe über die englische hinausgewachsen.

Interessenten: Kompressoren-Fabriken und ihre Ingenieure, Maschineningenieure, sowie die Dozenten und Studierenden dieses Faches an technischen Hochschulen.

Schriften der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Betriebsingenieure.

Band VI: Was muß der Maschineningenieur von der Eisengießerei wissen? Bearbeitet von Dipl.-Ing. A. Blotenberg, Oberingenieur H. R. Henning, Dipl.-Ing. F. Janssen, Dr.-Ing. H. Jungbluth, Obering. R. Lehmann, Professor Dipl.-Ing. U. Lohse. Herausgegeben von Dr.-Ing. A. Lischka †, Düsseldorf. Mit 243 Abbildungen im Text und auf 8 Tafeln sowie 38 Tabellen. 1929. VI, 272 Seiten Gr.-8°. Gewicht 660 g. Gebunden RM 25.50

Die Verfasser betonen in diesem Buch die enge Verbindung zwischen Eisengießer und Maschineningenieur, die um so wichtiger, je größere Ansprüche an die Maschinen und somit auch an die Gußstücke gestellt werden. Die Ausbildung des Gießereileiters speziell als Metallurge droht aber den Zusammenhang zu lockern. Das vorliegende Buch will dazu beitragen, diese Gefahr zu beseitigen. Es ist in der Hauptsache für den Maschineningenieur als Konstrukteur und Abnehmer bestimmt und soll ihm die Fühlungnahme mit seinen Gußlieferanten erleichtern und seine Kenntnis auf technologischem Gebiet auffrischen. Auch dem Gießereileiter kann es zur Einführung dienen und ihm den Weg zeigen, sich eingehender in sein Fachgebiet zu vertiefen.

Interessenten: Maschineningenieure, Maschinenfabriken, Maschinenbauschulen, aber auch Gießereifachleute.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bank- und finanzwirtschaftliche Abhandlungen.

Herausgegeben von Prof. Dr. W. Prion, Berlin.

14. Heft: Das Bankgeheimnis. Von Dr. rer. pol. Hans-Theodor Schubert, Diplom-Kaufmann. 1929. V, 96 Seiten Gr.-8°. Gewicht 180 g. RM 6.60

Das Berufsgeheimnis des Bankgewerbes spielt im öffentlichen Leben sowohl in persönlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine bedeutende Rolle. Der Verfasser unterzieht diesen Begriff einer eingehenden Untersuchung sowohl in geschichtlicher als auch rechtlicher Beziehung.

Interessenten: Banken, Bankiers, Juristen, Staatswissenschaftler, weite Kreise in Handel, Industrie und Wirtschaft, Parlamentarier, Publizisten, Historiker.

15. Heft: Die öffentlichen Gelder im Deutschen Reich. Entstehung, Verwaltung und Bedeutung für Staat und Wirtschaft. Von Dr. rer. pol. Wolfgang Hoffmann, Diplom-Volkswirt. 1929. V, 115 Seiten Gr.-8°. Gewicht 215 g. RM 6.60

Das Thema dieser Arbeit hat besonders im Hinblick auf die Erörterungen des letzten Bankiertages über diese Frage großes Gegenwartsinteresse.

Interessenten: Finanzbehörden, Staats- und Gemeindebehörden, Post und Eisenbahn, Versicherungsbehörden, Banken, Bankiers, Finanz- und Wirtschaftswissenschaftler, Volkswirtschaftler, Parlamentarier, Publizisten.

Die Apothekenreformbewegung seit 9. November 1918.

Von Ernst Urban, Redakteur der Pharmaz. Zeitung. 1929. 156 Seiten 8°. Gewicht 190 g. RM 4.80

Die Entscheidung über das Schicksal der Apothekenreform steht vor der Tür. Jeder Apotheker wird davon berührt werden. Aber nur wer die Geschichte der Apothekenreformbewegung kennt, ist in der Lage, sich ein sicheres Urteil in dieser wichtigsten Frage des Apothekerstandes zu bilden. Die vorliegende erschöpfende und aktenmäßige Darstellung ist gegenüber den in der Pharmazeutischen Zeitung abgedruckten Artikeln durch eine längere Einleitung, in der auch der Reichsapothekengesetzentwurf von 1907 enthalten ist, sowie durch verschiedene ergänzende Einfügungen erweitert worden.

Jeder Apotheker ist Interessent.

Reichsversicherungsordnung mit Anmerkungen.

Herausgegeben von Mitgliedern des Reichsversicherungsamts.

Band II: Krankenversicherung (Zweites Buch der RVO.) Zweite, neubearbeitete Auflage. 1929. IX, 365 Seiten 8°. Gebunden RM 12.—

Eine zweite Auflage wurde notwendig als inzwischen mehrere Gesetze und Verordnungen das Krankenversicherungsrecht wesentlich geändert und ergänzt haben. Auch hat die Rechtsprechung inzwischen zahlreiche Streitfragen geklärt. Endlich sind die für die Beziehungen der Ärzte zu den Krankenkassen maßgebenden Richtlinien des Rechtsausschusses für Ärzte und Krankenkassen vor kurzem neu gefaßt. Die zweite Auflage, die alle Änderungen und Ergänzungen bis in die jüngste Zeit berücksichtigt, ist für alle Versicherungsträger, die Ärzte, die Versicherungsbehörden und die sonstigen bei der Durchführung der Krankenversicherung beteiligten Dienststellen unentbehrlich.

Interessenten: Alle Krankenkassen (Orts-, Land-, Berufs-, Betriebs-, Innungs- und Knappschaftskassen), alle Behörden der Sozialversicherung (Oberversicherungs- und Versicherungsämter), Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände.

Die übrigen Bände sind noch lieferbar:

Band I: Gemeinsame Vorschriften und Verfahren. 1927.

Band III: Unfallversicherung. 1926.

Band IV: Invalidenversicherung. 1926.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W 9 Ende Mai 1929.



JULIUS SPRINGER